

6. Februar 2017


Newsletter des Gleichstellungsbüros der Universität Göttingen

INHALT

0	Aus dem Gleichstellungsbüro.....	1
1	Gleichstellung.....	2
2	MINT.....	3
3	Familienfreundlichkeit.....	4
4	Diversity.....	5
5	Ausschreibungen.....	6
6	Und außerdem.....	6

0 Aus dem Gleichstellungsbüro

0.1 Theater spielen oder Waldtiere erforschen – Ferienprogramm für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren



Der FamilienService organisiert in Kooperation mit der Kindertagespflege Göttingen e.V., dem Theater im OP (ThOP), dem Regionalen Umweltzentrum (RUZ) und der Zoologie zwei Wochen Ferienprogramm für Kinder von Universitätsangehörigen: Aufgrund der hohen Nachfrage und des großen Erfolgs im letzten Jahr dürfen Kinder in den Sommerferien (26.-30.07.17) erneut erste Bühnenerfahrungen sammeln. In den Herbstferien (9.-13.10.17) werden Kinder in Kooperation mit dem Regionalen Umweltzentrum Reinhausen (RUZ) zu Waldtierforscherinnen und -forschern. [Link](#)

0.2 Workshop, „Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen“, 04.-05.02. (in Kooperation mit dem Hochschulsport)

Die Kursteilnehmerinnen erlernen einfache und effektive Techniken zum Selbstschutz, mit denen sie sich bei einem Übergriff sofort verteidigen können. Weiterhin werden verbale und körperliche Verhaltensweisen eingeübt, die gegen Anmache, Belästigungen und Übergriffe jeglicher Art eingesetzt werden können. Ziel ist ein Auftreten, das Sicherheit ausstrahlt und Grenzüberschreitungen früh bestimmt und selbstbewusst zurückweist. [Link](#)

0.3 Workshop, „Selbstbehauptung und Selbstverteidigung – ein Kurs von und für trans* Personen“, 04.-05.03.

Menschen, die aus Geschlechternormen herausfallen, sind immer wieder Unsichtbarmachung, Diskriminierung und Gewalt ausgesetzt. Sich zu wehren ist oft schwer. Im Kurs sollen gemeinsam verschiedene Möglichkeiten ausprobiert werden, die handlungsfähig machen und dabei helfen, Angsträume zu durchbrechen. [Link](#)

0.4 Workshop für fortgeschrittenen Doktorandinnen der Universität Göttingen: „Kompetent bestehen. Mit Selbstsicherheit in die Disputation“, 31.03.2017, 9-17 Uhr (in Kooperation mit Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG))

Im Workshop wird vermittelt, wie die Disputation gut gemeistert werden kann. Bei der Disputation kommt es nicht nur auf die prägnante Darstellung der Erkenntnisse, sondern auch auf deren souveräne Übermittlung und Diskussion an. Sie bietet Gelegenheit, um Aufmerksamkeit für sich und das eigene Thema zu bekommen, souverän und gelassen das fachlich und persönlich Beste zu geben und den großen Auftritt kompetent und sicher zu absolvieren – und vielleicht sogar zu genießen. [Link](#), Anmeldung unter: [E-Mail](#).

1 Gleichstellung

1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Einige der Newsletter und Infobriefe werden nicht als Anhang bereitgestellt. Der [Link](#) verweist auf die Startseite der jeweiligen Portale.

▶ **Newsletter der Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung (FiF), 01/17, [zur Startseite](#)**

▶ **TOP Akademie Seminare für die Gleichstellungsarbeit, 02/17, [Link](#)**

1.2 PM, „Förderung für junge Wissenschaftlerinnen“, Universität Heidelberg

Zwei Wissenschaftlerinnen am Exzellenzcluster „Asien und Europa im globalen Kontext“ der Universität Heidelberg erhalten eine Förderung der Baden-Württemberg Stiftung, die damit exzellente junge Forscher auf dem Weg zur Professur fördert. [Link](#)

1.3 PM, „Mehr Frauen sterben an Herzkrankheiten als Männer – Ursache: ungleiche Versorgung?“, Deutsche Herzstiftung e.V.

Der jährlich erscheinende Deutsche Herzbericht zeigt, dass deutlich mehr Frauen als Männer an Herzschwäche, Rhythmusstörungen und Klappenerkrankungen sterben. Die Deutsche Herzstiftung fordert, den Ursachen hierfür auf den Grund gehen. [Link](#)

1.4 Studie, „Realeinkommen nehmen seit 1991 weniger zu als die Wirtschaftskraft – erste Anzeichen für wieder steigende Einkommensungleichheit“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

Das DIW hat die Einkommensverteilung und Entwicklung des Armutsrisikos in Deutschland untersucht: die Realeinkommen steigen im Durchschnitt, aber die unteren Einkommensgruppen haben heute weniger als vor 25 Jahren. Aus den Ergebnissen werden Forderungen wie z.B. eine Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Beendigung steuerlicher Benachteiligung von Alleinerziehenden abgeleitet. [Link](#)

Im Wochenbericht des DIW wird die Studie ausführlich dargestellt: [Link](#)

1.5 Studie, „Gender stereotypes about intellectual ability“, Science

Eine neue Studie zeigt, dass geschlechterbezogene Stereotype über Intelligenz offenbar schon im Kindergarten weitergegeben werden. Schon Sechsjährige seien durch Gender-Stereotype beeinflusst. [Link](#)

1.6 Artikel, „Frauen an bayerischen Hochschulen sind meistens Studentinnen“, Süddeutsche.de
Die Süddeutsche berichtet, dass nicht einmal jede fünfte Hochschul-Professur 2015 in Bayern von einer Frau besetzt war und wie die Landespolitik auf diesen Umstand reagiert. [Link](#)

1.7 Artikel, „Gender-Bashing ist keine Bagatelle“, frauensicht.ch
Der Artikel setzt sich mit rechter Hetze gegen Geschlechtergerechtigkeit auseinander. Fachleute warnen, dass das sogenannte „Gender-Bashing“ vergleichbar gefährlich wie Fremdenfeindlichkeit sei. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

1.8 „Mentoring Networking Day“, 14.02., Hochschulbüro für ChancenVielfalt, Universität Hannover



Das Hochschulbüro für ChancenVielfalt bietet seit vielen Jahren das Team-Mentoring für Doktorandinnen an und arbeitet mit Fach- und Führungskräften aus der Wissenschaft und Wirtschaft zusammen. Als Mentorinnen und Mentoren sind Fach- und Führungskräfte aus der Wirtschaft und Wissenschaft vertreten. [Link](#)

1.9 Tagung, „Politiken der Reproduktion – Politics of Reproduction“, 27.-29.03, Landesarbeitsgemeinschaft der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterforschung in Niedersachsen (LAGEN), Hannover



Die Tagung greift eine der zentralen Fragestellungen der Frauen- und Geschlechterforschung auf – die nach der Herstellung und Wiederherstellung von Geschlecht und gesellschaftlichen Geschlechterverhältnissen. [Link](#), [Call for abstracts](#), [Call for posters](#)

1.10 Save the Date: Vortrag, „Antifeminismus: In der Mitte der Gesellschaft angekommen“, 09.03., Gleichstellungsstelle des Landkreises Göttingen, Göttingen



Antifeminismus ist derzeit sehr populär. Als fester Bestandteil extrem rechter Ideologie ist Antifeminismus aber auch in Teilen der Mitte der Gesellschaft weit verbreitet. Der Vortrag gibt einen systematischen Einblick in die unterschiedlichen Strömungen des Antifeminismus. (Detailinformationen in späterer Ausgabe)

2 MINT

2.1 Studie, „Women in STEM ‘more likely to burn out‘“, Times Higher Education

Eine Studie von Soziologinnen der University of North Dakota zeigt, dass Forscherinnen in MINT-Departments stärker Burn-out-gefährdet sind als ihre männlichen Kollegen. Die Soziologinnen raten den Universitäten, Kommunikationskanäle zu schaffen, um den besonders belasteten Frauen zu helfen. [Link](#)

2.2 PM, „Das Programm ‚zdi-Campus: Mädchen testen MINT‘ geht in die vierte Runde“, Hochschule Ruhr West (HRW)

Viele Mädchen interessieren sich für die so genannten MINT-Fächer, zweifeln jedoch, ob ein technikorientiertes Studium das Richtige ist. An der HRW haben junge Frauen seit dem WiSe

2014/15 ein halbes Jahr Zeit, um dies herauszufinden. Gleichzeitig lernen sie, wie Studium und Lehre funktionieren und wie in den Unternehmen vor Ort Theorie und Praxis miteinander verknüpft sind. [Link](#)

2.3 Projekt, „Empowerment-Tag“, Baden-Württemberg Stiftung

Um Frauen aus den Natur-, Technik- und Lebenswissenschaften mit dem entsprechenden Rüstzeug für ihren Karriereweg auszustatten, ruft die Baden-Württemberg Stiftung den ersten Empowerment-Tag ins Leben. Ende Februar erwartet Forscherinnen aus Baden Württemberg ein spannendes Programm mit Coachings und Workshops in Stuttgart. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

2.4 Abschlusskonferenz des Projekts „GENergie – Innovation durch mehr Chancengerechtigkeit in der Energietechnik“, 08.02., Steinbeis-Europa-Zentrum, Stuttgart

Im Rahmen der Abschlusskonferenz werden Vertreterinnen und Vertreter aus der Forschung und von Hochschulen ihre Ansätze vorstellen und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutieren. Das vorläufige Programm der Konferenz ist [hier](#) abrufbar. [Link](#)

2.5 Symposium, „Interdisziplinäres Symposium für Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen (ISINA)“, 13-14.03., Technische Universität Chemnitz

Das ISINA bietet eine Plattform für Austausch zu Themen wie Interdisziplinäre Forschung und Erfolgsstrategien. Im Fokus der Veranstaltung stehen vor allem der Austausch zwischen den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern und die Vernetzung von Frauen im MINT-Bereich aus Wissenschaft und Wirtschaft. [Link](#), [Aufruf](#) zum Best-Poster-Award für MINT-Studentinnen und -Absolventinnen (Einsendeschluss 15.02.)

3 Familienfreundlichkeit

3.1 Ferienprogramm, „Kinder-und Familienangebote im Hochschulsport“, Hochschulsport Göttingen



Im [Zeugnisferienprogramm](#) am 30. und 31. Januar 2017 gibt es noch freie Plätze, außerdem sind die Online-Anmeldungen für die [Ferienwochen Ostern und Sommer](#) freigeschaltet.

3.2 Förderung, „Familienfreizeiten und Familienerholung in Niedersachsen“, Familien in Niedersachsen



Um auch einkommenschwächeren, kinderreichen Familien oder Familien mit einem behinderten Kind einen gemeinsamen Urlaub zu ermöglichen, fördert das Land Niedersachsen Familienfreizeiten und -erholungsangebote. [Link](#)

3.3 PM, „Verbesserte Familienleistungen ab 2017“, Familien in Niedersachsen

Mit Beginn des Jahres 2017 werden zentrale Familienleistungen erhöht: der Kinderfreibetrag, das Kindergeld und der Kinderzuschlag. [Link](#)

3.4 Studie, „Kindertagesbetreuung regional 2016“, Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Das Statistische Bundesamt liefert Zahlen und bundesweiten Überblick zur Kindertagesbetreuung mit Schwerpunkt Betreuung auf Kinder unter 3 Jahren. Die Ergebnisse (2016) zeigen ein deutliches Ost-West-Gefälle bei der Betreuung der unter 3-Jährigen. [Link](#)

3.5 Studie, „Partnerschaftliche Vereinbarkeit – Die Rolle der Betriebe“, Wissenschaftszentrum in Berlin für Sozialforschung (WZB)

Betriebe haben einen entscheidenden Einfluss darauf, ob sich Mütter und Väter mit kleinen Kindern die Aufgaben in Familie und Beruf partnerschaftlich aufteilen. Dies ist das zentrale Ergebnis einer Studie des WZB. [Link](#)

3.6 Artikel, „Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Hilfe kaufen oder selbst machen?“, ZEIT.de

Putzkräfte, Lieferanten, Babysitter: Viele Familien sind auf Dienstleister angewiesen, zeigt eine Umfrage von ZEIT ONLINE. Die meisten hätten gerne mehr Zeit. [Link](#)

4 Diversity

4.1 Feature, „DAAD fördert Integration von Flüchtlingen an Universität Göttingen mit 600.000 Euro“, Stadtradio Göttingen



Das Göttinger Stadtradio berichtet über die Förderung der Integration von Flüchtlingen an der Universität Göttingen durch den DAAD mit 600.000 Euro in den nächsten zwei Jahren. [Link](#)

4.2 Artikel, „Angriff im Stadtbus auf Studenten aus Kamerun: Haftstrafen für Duo“, HNA.de



hna.de schreibt über die Verurteilung zweier Angeklagter, die im Februar 2016 einen Göttinger Studierenden aus Kamerun in einem Linienbus mit rassistischen Sprüchen beleidigt und mit Fäusten und Tritten attackiert hatten: [Link](#)

4.3 Ausstellung, „Die vielen Gesichter der Universität“, Eberhard Karls Universität Tübingen

Studierende konzipieren eine Ausstellung zu Diversität auf dem Campus. Die Ausstellung ist Ergebnis eines dreisemestrigen Master-Studierendenprojekts an der Universität Tübingen. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

4.4 International Summer School, „Globalization and Diversity“, 25.6.- 8.7., Institut für Diversitätsforschung, Universität Göttingen, **Bewerbungsschluss 15.02.**



The summer school will provide students with an overview over current debates on social diversity on a global and local scale through lectures, excursions and their own research. [Link](#), for the call of papers, see news 5.2.

4.5 Save The Date: Netzwerktagung deutschsprachige Diversitätsforschung, 13.-14.09.17, Institut für Diversitätsforschung, Universität Göttingen



Die Netzwerktagung der deutschsprachigen Diversitätsforschung findet am 13./14.09.2017 an der Georg-August-Universität Göttingen statt. Ein Call for Papers, auch für die Diversity-Promovierenden-Werkstatt am 12.09.17, wird demnächst veröffentlicht.

5 Ausschreibungen

5.1 Gleichstellungsreferent*in, Universität Hamburg, 100% TV-13 (teilzeitgeeignet), unbefristet , [Bewerbungsschluss 15.02.](#)

Zu den Aufgaben gehört u.a. das Entwickeln und Erstellen eines Diversity-Konzeptes und die Leitung des Audits „Vielfalt gestalten“ was bspw. die Organisation der Workshops, das Zusammenstellen von Materialien sowie Berichten umfasst. [Link](#)

5.2 Call for Papers, „International Summer School ‚Globalization and Diversity‘“, Institut für Diversitätsforschung der Universität Göttingen, [Bewerbungsschluss 15.02.](#)



The Summer School is aimed at beginning PhD students, MA students and advanced BA students. The abstracts should specify the planned piece of research the students want to work on and present during the summer school (see also news 4.4). [Link](#)

5.3 Projektmitarbeiter*in im Hochschulbüro für ChancenVielfalt, Universität Hannover, 50% TV-L 13, befristet auf 18 Monate, [Bewerbungsschluss 22.02.](#)



Zu den Aufgaben gehört u.a. die Recherche zum Forschungsstand Gender in den universitären Forschungsfeldern und die Analyse von Forschungsanträgen im Hinblick auf den jeweiligen Stand der Genderforschung. [Link](#)

6 Und außerdem...

6.1 Rede, „Die Gesellschaft der Wissenschaft – und warum für sie gestritten werden muss“, Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Der DFG-Präsident Prof. Dr. Peter Strohschneider äußert sich in seiner Rede anlässlich des Neujahrsempfangs der DFG zur Rolle der Wissenschaft im sogenannten „postfaktischen Zeitalter“. [Link](#)

6.2 BGM-Angebote zu Ernährung, Betriebliches Gesundheitsmanagement der Universität Göttingen



Das BGM hat seine Angebote um das Themenfeld Ernährung erweitert ([Link](#)). Infos zum neuen BGM-Müsli „Brain & Body Mix“ hier: [Link](#).

Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von dem Gleichstellungsbüro

Hinweis: Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen richtig zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

Note: This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Gleichstellungsbüro der Georg-August-Universität Göttingen

Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen

Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an: gb-gast@zvw.uni-goettingen.de